

Kälbermarkt Regau 24. Juli 2023: Kälberpreise weiterhin auf hohem Niveau!

Bei der Kälberversteigerung vom 24. Juli war erneut eine sehr erfreuliche Absatzsituation zu verzeichnen. Insgesamt wurden 400 Kälber aufgetrieben, welche bis auf 1 Stück verkauft wurden. Die Nachfrage der Handelsfirmen sowie der privaten Käufer war wiederum sehr lebhaft, was für einen flotten Versteigerungsverlauf sorgte. Bemerkenswert war der sehr hohe Anteil an Fleischrassekreuzungen. So wurden 49 männliche und 46 weibliche Fleischrasse-Kreuzungskälber aufgetrieben. Ebenfalls sehr erfreulich ist, dass knapp 30 % der angebotenen Stierkälber enthornt bzw. genetisch hornlos waren.

290 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 94 kg durchschnittlich € 5,71 netto je kg (-0,10), was einen Bruttopreis von ca. € 604,81 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 6,90 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 5,64, bis 100 kg € 5,74, bis 110 kg € 5,73 und bis 120 kg € 5,67. Rund 40 % der angebotenen Kälber wurden von den Firmen Österr. Rinderbörse GmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich sowie einige regionale Mäster.

Bei den 85 angebotenen **weiblichen Nutzkälbern** konnte das extrem hohe Preisniveau der letzten Wochen nicht gehalten werden. Marktbelebend wirkte sich hier ein Ankauf der Firma Schwaninger aus. Hier werden auch in nächster Zeit vor allem gut mastfähige Kälber (Fleischrassekreuzungen) ab einem Gewicht von ca. 90 kg gefragt sein. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 3,00 bis € 5,50. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 90 kg betrug € 4,60 netto (-0,44).

Die 24 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren ebenfalls mit einer guten Nachfrage konfrontiert. Auch hier war die Qualität der angebotenen Tiere entscheidend für eine zufriedenstellende Preisbildung. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 92 kg betrug € 485,01. Den Höchstpreis von rund € 1.000,- brutto erzielte der Betrieb Raffelsberger aus Scharnstein für ein sehr gut entwickeltes Vikings PP-Kalb aus einer exterieurstarke Walfried-Tochter.

Verkaufsergebnis:

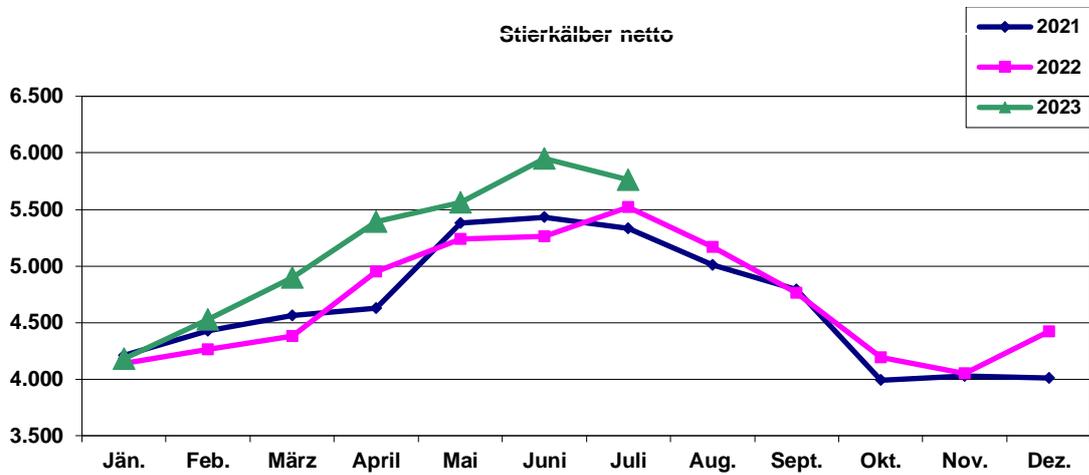
	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl. MwSt.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl. MwSt.
Stierkälber	291	290	5,71	6,46	94	604,81
Fleckvieh	240	240	5,69	6,43	93	598,98
Fleischrasse-Kreuzung	49	49	5,87	6,63	97	640,81
sonst. Rassen	2	1	2,70	3,05	79	241,03
weibliche Zuchtkälber	24	24	4,65	5,25	92	485,01
weibliche Nutzkälber	85	85	4,60	5,20	90	465,83
Kälber gesamt	400	399				

Die nächste Kälberversteigerung findet am Montag, 07. August statt. Die nächste Zuchtrinderversteigerung findet am Dienstag, 29. August statt.

Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr

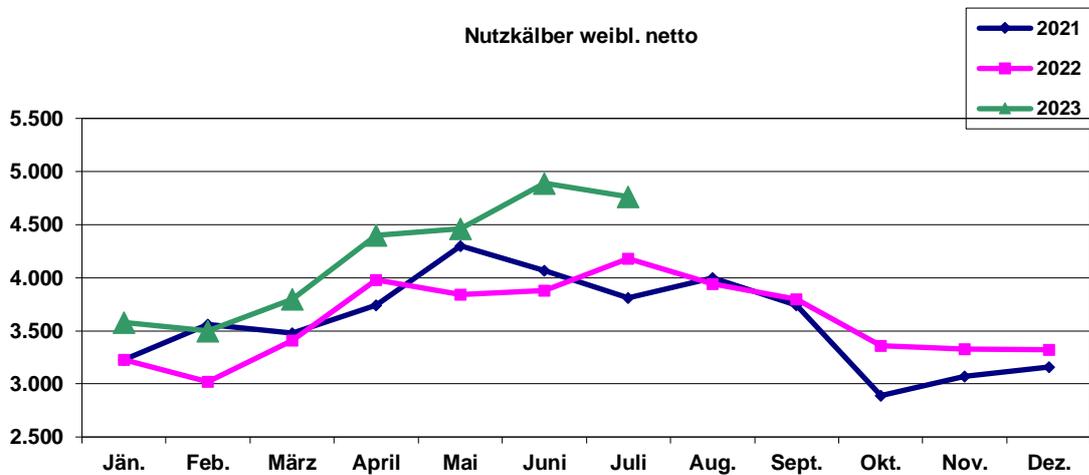
Versteigerungsbeginn Zuchtrinder: 11:30 Uhr

Stierkälber netto



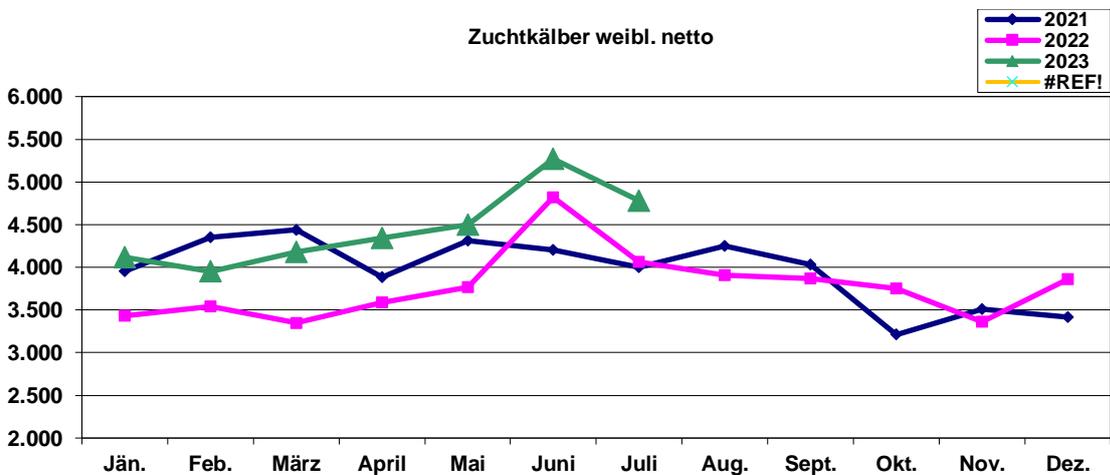
Monat	Anzahl	Ø Preis 2023/22	Ø Gewicht
April	551 (542)	5,39 (4,95)	96 (95)
Mai	783 (496)	5,56 (5,24)	97 (99)
Juni	508 (544)	5,95 (5,26)	96 (97)
Juli	533 (484)	5,76 (5,52)	94 (95)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2023/22	Ø Gewicht
April	140 (119)	4,40 (3,98)	90 (93)
Mai	200 (108)	4,46 (3,84)	92 (94)
Juni	142 (131)	4,89 (3,88)	93 (90)
Juli	147 (115)	4,76 (4,18)	90 (89)

Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2023/22	Ø Gewicht
April	62 (57)	4,34 (3,59)	100 (99)
Mai	74 (53)	4,50 (3,77)	101 (101)
Juni	60 (41)	5,27 (4,82)	106 (102)
Juli	56 (56)	4,78 (4,06)	101 (101)